

1635 Januar 11.; "Jn Jll"

A

SCHREIBEN VON BALTHASAR AUFDERMAUR AN DEN AMMANN VON STADT UND
AMT ZUG, [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

*"neben meinem gruos und wünschung Eines glück Selligen fridsamen freüden reichen Jars, Jst mein fründtliches pittten der H schwager welle Mitt Alt H stadtschriber [von Zug, Beat Jakob **Knopfli**] reden dz Er von der ussteendten Ansprach So mein fr. [**Elisabeth** Zurlauben, die Schwester des Adressaten] noch An H schwager [Garde]leüdtennampt [**Heinrich I.** Zurlauben] hatt dem potten Ein Zins¹ dem H [Bartholomäus] rigetten [=**Rigert**, von Schwyz] zu lifferen über geben welle, weillen Sie so was die posten bethrefen duott So Sie jüngst¹ dem H Schw. Zu geschriben nüsid daran Empfangen, ist doch der fr. Annerbiedten So der H schw. leüdtennampt heim komme Sie jn nitt bewechnen konne dz Er Jr Solche posten noch zu duon Seye, welle Sie jmme dz So Sie für Empfangen wider guott Machen, hedte nit vermeindt dz H Alt stadtschriber us deme So nitt Sein, Zu Zallen und doch Schuldig, Also wider Setzen dedt, verhoffe nach mallen H stadt schriber werde des potten one den Zins So mein fr. schuldig mitt heim schicken, der H schw. sampt Seiner lieben hus frouw [**Euphemia Honegger**] Sey von uns Samptlich noch mallen begrüösd, Erwardten deglich uf Ein ju[n-]gen Murer [- am 23. Januar 1635 sollte dann tatsächlich Johann Franz Plazidus **Aufdermaur** zur Welt kommen -], gott geb glück uns Samptlich jn den schirm Gottes und **Maria** für pitt befellen ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 132/28 S. 2 unten

Original, mit Siegel - AH 138, 227

1670 Januar 28., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOR, BENOIT II CIZE, MARQUIS] DE
GRÉSY, AN [DEN STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG], RITTER
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

"Hier matin l'on [Schultheiss und Rat von Luzern gemeint] a icy resolü une Diette de mess.^{rs} les Cantons d'ury, Schuits, Underval, et Zoug [- Luzern mitgerechnet, heisst dies der V kath. Orte -] pour Lundy prochain 3. de fevrier [1670]¹, affin d'y parler de l'affaire